



Medieninformation

13. Juli 2020

Endspurt in die Ausbildung!

Per WhatsApp unkompliziert, schnell und mobil zum Ausbildungsplatz

Dieses Jahr ist alles anders: Der Ausbildungsstart 2020 rückt immer näher und viele Schülerinnen und Schüler befinden sich am Übergang von der Schule in den Beruf – an der Schwelle eines neuen Lebensabschnitts. Endspurt. Soweit so gut, wären nicht die letzten entscheidenden Monate der persönlichen Berufsfindung durch die Corona-Pandemie und den damit verbundenen gesellschaftlichen, sozialen sowie wirtschaftlichen Folgen stark ins Ungleichgewicht geraten.

„Für viele Schülerinnen und Schüler waren die letzten Monate alles andere als gewöhnlich: Die Umstellung von Präsenz- auf Digitalunterricht, Homeschooling, nicht ausreichende Lernmittel, fehlende Technik, keinerlei persönlichen Kontakt zu Lehrkräften, Motivationslosigkeit – dann die schrittweise Öffnung des Präsenzunterrichts. Viele hatten Sorge, ihre Abschlussprüfungen nicht zu schaffen. Gerade jetzt wird deutlich, wie wichtig die Begleitung im Berufswahlprozess ist, die nun aber fehlte“, sagt Roberto Lepore, Abteilungsleiter Nachwuchssicherung bei der Handwerkskammer zu Köln.

Die Konsequenz: Potentielle Auszubildende, Eltern und Lehrkräfte konnten während des Lockdowns nicht auf den üblichen Kanälen und im vollen Umfang erreicht werden, was sich wiederum auf die Entscheidungsfindung auswirkte. Der Ausfall der großen Ausbildungsmessen und -börsen, Azubi-Speeddatings, Recruiting Days, Schuleinsätze, Beratungen, Praktika etc. hat die Lücke im Bewerbungsprozess erweitert.

Und dennoch besteht nach wie vor Hoffnung, denn fest steht: das Handwerk in der Region bildet aus! Entgegen dem bundesweiten Trend sind derzeit in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer zu Köln mehr freie Lehrstellen als im Vorjahr gemeldet. Momentan werden dort 827 freie Ausbildungsplätze angeboten; 2019 waren es zum vergleichbaren Zeitpunkt nur 536. Unsere Mitgliedsbetriebe sind sich somit ihrer Verantwortung bewusst, trotz Corona und sagen: „Jetzt erst recht!“

Dieser unmissverständliche Appell richtet sich an die jungen Menschen, deren Eltern und alle am Berufswahlprozess Beteiligten. Wer sich jetzt für eine duale Berufsausbildung im Handwerk entscheidet, dem eröffnen sich langfristig exzellente Berufs- und Karriereperspektiven. Für junge Menschen mit Interesse an einer dualen Berufsausbildung stehen alle Wege offen, um erfolgreich in das neue Ausbildungsjahr 2020 zu starten. Wir befinden uns auf der Zielgeraden: Diese letzte Phase unterstützen wir aktiv mit unserer Endspurt-Aktion vom 13. bis 30. Juli 2020.

Interessierte Jugendliche und deren Eltern können sich per WhatsApp unter der Rufnummer 0151/40152386 melden, um zum Wunschberuf beraten zu werden und Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsbetrieb zu erhalten. Von Montag bis Freitag melden wir uns zwischen 9 und 17 Uhr bei denjenigen, die uns eine WhatsApp schreiben, zurück. Keine lange Warterei auf einen Termin, keine Bürokratie. Stattdessen unkompliziert, schnell, mobil mit dem Smartphone zum Ausbildungsplatz. Darüber hinaus besteht weiterhin die Möglichkeit, sich über die bekannte Hotline 0221 2022-144 oder per E-Mail (ausbildungsvermittlung@hwk-koeln.de) an unsere Passgenaue Ausbildungsvermittlung zu wenden.

Handwerkskammer zu Köln
Stabsstelle Kommunikation
Marketing & Events
Jascha Habeck (Leitung)

Heumarkt 12
50667 Köln

Telefon: 0221-2022-244

E-Mail: habeck@hwk-koeln.de
Internet: www.hwk-koeln.de